

Presseinformation

RE/MAX startet in Österreich mit FairMietWohnService

Leistungen der Makler werden für Vermieter total transparent

- Trotz Provisionskürzung im Mietenbereich sieht der Marktführer ein Potential für Wachstum
- 3 FairMietWohnService-Pakete = 3 Service-Levels
- Pakete entwickelt aus der täglichen Praxis

Amstetten, 27. Oktober 2010 – RE/MAX, Österreichs größtes Maklernetzwerk, geht ab sofort mit neuen Angeboten für Vermieter, den FairMietWohnService-Paketen, auf den Immobilien-Markt: Damit werden zukünftig bei Vermietungen die Leistungen für Vermieter transparent angeführt und ebenso detailliert abgerechnet. „So kann der Vermieter die Makler-Dienstleistungen exakt auf seine Bedürfnisse abstimmen.“, erläutert RE/MAX Austria Geschäftsführer Bernhard Reikersdorfer. Die FairMietWohnService-Pakete werden ab sofort von den Büros bzw. Maklern im heimischen RE/MAX-Netzwerk angeboten.

Die Provisionskürzung, die die Maklerverordnung im September brachte, stellt für viele Maklerunternehmen einen deutlichen Einschnitt dar, auch im RE/MAX Netzwerk. Viele der heimischen Maklerunternehmen wurden kalt erwischt und überlegen, aus der Vermittlung von Mieten aus Rentabilitätsgründen auszusteigen oder diese zumindest zurückzufahren. RE/MAX wird hingegen diese Veränderung als Chance nutzen und die Vermieter durch transparente Dienstleistung vom Wert der Makler-Arbeit überzeugen und dadurch mittelfristig Marktanteile und folglich auch Umsätze erhöhen.

Drei Pakete aus der Praxis

RE/MAX hat aufgrund der positiven Erfahrungen aus der Praxis drei FairMietWohnService-Pakete geschnürt (siehe auch Anhang). „Die Pakete sind abgestuft und die Leistungen der kleineren Pakete sind immer auch im nächstgrößeren enthalten. Im nächstgrößeren Paket werden jedoch mehr und umfangreichere Services angeboten“, erklärt Bernhard Reikersdorfer.

Das kleinste Angebot, das FairMietWohnServicePaket Extra M1, basiert auf Standard-Dienstleistungen erweitert um einen Marketingplan. Das FairMietWohnServicePaket ExtraPlus M2 beinhaltet zusätzlich Leistungen wie ein schriftliches Übergabeprotokoll, eine ausführliche Fotodokumentation und einen Mieter-Bonitäts-Check.

„Und weil wir wissen, dass es vielen Vermietern lästig ist, die Inflation beim Mietzins zu berechnen und die Mieten an die Inflationsrate laut Verbraucherpreisindex anzupassen“, so Bernhard Reikersdorfer „bieten wir den Vermietern auch einen Mietzins-Wertsicherungsrechner auf Basis des VPI an.“

FirstClass M3 ist das Rundum-sorglos-Paket

Das FairMietWohnServicePaket FirstClass M3 beinhaltet zusätzlich eine aktive Wertsicherungskontrolle sowie eine aktive Mietvertragsende-Frühwarnung. „Dies ist quasi ein „Rundum-sorglos-Paket“, das dem Vermieter sehr viel Arbeit abnimmt“, erläutert Reikersdorfer. RE/MAX erwartet sich mit diesem Servicemodell eine erhebliche Belebung des Marktes sowie eine deutliche Schärfung des Profils.

„Der große Nachteil für viele Makler ist, dass ihre Leistungen für die Vermieter oft schwer erkennbar und daher schlecht nachvollziehbar sind. Mit den drei transparenten FairMietWohnService-Paketen definieren und strukturieren wir Dienstleistungen völlig neu. Als Marktführer zeigen wir,

wo die gesamte Branche hingehen könnte und eigentlich auch sollte“, so Bernhard Reikersdorfer.

Für die RE/MAX Organisation erwartet sich Reikersdorfer in den nächsten 3 Jahren eine Steigerung der Anzahl der vermieteten Wohnungen von derzeit rund 1.000 auf 2.500 Wohnungen pro Jahr. Um diese Herausforderung zum Wohle der Kunden auch entsprechend umsetzen zu können, verstärken zahlreiche RE/MAX Büros in Österreich ihre Teams.



Bildtext: „Mit den drei FairMietWohnService-Paketen erhält der Vermieter die Möglichkeit, sich Makler-Dienstleistungen maßzuschneidern“, erläutert RE/MAX Austria Geschäftsführer Bernhard Reikersdorfer.

Fotos: RE/MAX, Abdruck honorarfrei

Anhang: Die drei FairMietServicePakete

Pressekontakt

Reichl und Partner PR

Dr. Wolfgang Wendy

Mobil: +43 664 828 40 76

eMail: wolfgang.wendy@reichlundpartner.at